

[12481.] Ein junger Mann, 10 Jahre im Buchhandel, mit vorzüglichen Referenzen, wünscht Stellung in einem mittleren Sortiment, an welchem er sich späterhin mit Capital betheiligen könnte, oder welches er auch convenirenden Falles für eigene Rechnung übernehmen würde. Offerten sub Chiffre X. Y. befördert die Exped. d. Bl.

[12482.] Ein junger Mann mit besten Referenzen, momentan in Wien thätig, sucht pr. August Stellung in einem kleineren Sortiment-Geschäfte Deutsch-Oesterreichs, welches er in einiger Zeit käuflich erwerben könnte.

Gef. Offerten unter C. K. befördert Herr Kaufmann Hechel in Wien, Griechengasse Nr. 7.

[12483.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, 28 Jahre alt, militärfrei und seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, sucht Stellung in einer Berliner Verlagshandlung. Baldiger Eintritt ist erwünscht. Angebote unter H. 6. befördert die Exped. d. Bl.

[12484.] Ein Gehilfe, 28 Jahre alt, Norddeutscher, welcher sowohl im Sortiment als auch im Verlag gearbeitet, Literatur- und Sprachkenntnisse besitzt, und über seine bisherige Thätigkeit die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine möglichst selbstständige Stellung pr. 1. Mai oder 1. Juni a. c.

Offerten befördert unter Chiffre J. # 1. Herr D. Haessel in Leipzig.

[12485.] Ein verheiratheter Gehilfe, seit 12 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen im Verlags-, Commissions- und Sortimentgeschäft vorkommenden Arbeiten vertraut, seit beinahe 3 Jahren in seiner jetzigen Stellung, sucht pr. 15. Juni, event. früher oder später dauerndes Engagement, am liebsten in Leipzig. Gef. Offerten unter H. P. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Hartgé & Le Soudier in Paris,
19 Rue de Lille 19,
Commissionäre für Frankreich u. d. Ausland
(Franz Wagner in Leipzig).

[12486.] Unsere über Leipzig verkehrenden Geschäftsfreunde bitten wir, von folgenden feststehenden Expeditionstagen gef. Notiz zu nehmen.

Wir befördern nach Leipzig p. Eilzug franco:

- 1) Jeden Donnerstag einen Bücherballen.
- 2) Jeden Sonnabend einen Journalballen.
- 3) Am 1. und 15. jeden Monats Extra-Sendungen mit der „Revue des deux Mondes“.

Englische Journale und Zeitschriften

[12487.] pro II. Quartal 1876

bitte ich gef. rechtzeitig zu bestellen; unverlangt sende ich die Fortsetzung nicht; bei später eintreffenden Bestellungen kann ich die Lieferung sämtlicher Nummern nicht garantiren; auch ist der Preis älterer Nummern z. B. des Athenaeum u. a. bedeutend theurer, ebenso das Porto für ältere Nummern bei Postsendung doppelt.

London, 15. März 1876.

F. Wohlaer.

[12488.] Zur erfolgreichen Insertion Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen die seit 1. October 1874 in unserem Verlage erscheinende

Deutsche Rundschau.

Da die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nicht nur in Deutschland, sondern auch in Amerika, Russland, England, den Niederlanden, dem Skandinavischen Norden, wie in allen überseeischen Plätzen, wo Deutsche leben, eine sehr grosse ist, da der Leserkreis — dem Inhalt, wie dem Preise der Zeitschrift entsprechend — durchweg den gebildeten und wohlhabenden, d. h. bucherkaufenden Ständen angehört, ist den

Insertaten in der Deutschen Rundschau
neben weitester Verbreitung*) auch lohnendster Erfolg gesichert.

— Auflage 10,000. —

Pro gespaltene Petizeile oder deren Raum berechnen wir 40 \mathcal{A} , für das Beilegen von Prospecten etc. in 10,000 Exemplaren pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 \mathcal{M} , pro 1 Bogen 60 \mathcal{M} . Das Beilegen resp. Beileben berechnen wir mit 10 \mathcal{M} extra. Sämmtliche Beilagen sind bis zum 15. d. M. franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldungen an unsere Firma zu richten.

Die für das Mai-Heft bestimmten Inserate resp. Anmeldungen von Beilagen müssen, um sicher Aufnahme zu finden, bis spätestens 10. April in unseren Händen sein.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Gebrüder Paetel.

*) Ueber die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nach Städten beim Beginn ihres zweiten Jahrgangs findet sich eine genaue statistische Aufstellung in dem Januarheft.

Für Verleger.

[12489.] Zur Insertion einschlägiger Verlagswerte empfehle ich die seit 1. October 1875 monatlich zweimal erscheinende hygienische Zeitschrift:

Gesundheit.

Zeitschrift für körperliches u. geistiges Wohl.

Herausg. von Prof. Dr. C. Reclam in Leipzig. ganz besonders. — Das Blatt enthält auf dem Gebiete der öffentlichen und privaten Gesundheitspflege Original-Arbeiten, Uebersichten, Berichte, Feuilleton, und ist ausschließlich für das gebildete und bucherkaufende Publicum, als Staatsmänner, Geistliche, Aerzte, Techniker, Verwaltungsbeamte in Stadt und Land, Grundbesitzer und Familien bestimmt.

Ich berechne die 6 Centimeter breite Zeile oder deren Raum mit 40 \mathcal{A} netto baar.

2000 Beilagen in 8. oder 4. verbreite ich für 15 \mathcal{M} .

Zusendungen erbitte direct oder durch Herrn L. A. Kitzler in Leipzig. Belegnummern werden von mir pünktlich und gratis geliefert.

Elberfeld.

Eduard Voss,
Verlagsbuchhandlung.

[12490.] Eine Dame wünscht die Uebersetzung französischer Werke ins Deutsche zu übernehmen. Gef. Anerbietungen werden unter C. B. an die Exped. d. Bl. erbeten.

D.-M. 1876.

[12491.]

Wir bitten, beim Remittiren beachten zu wollen, daß die von uns in Rechnung 1876 versandten Werke:

Förster, Dr. W., Aiol et Mirabel. I. Theil.

Reudell, R. v., Hans Dolling.

Koszmäßler, E. A., Geschichte der Erde. 3. Aufl.

Simrock, R., Friedrich Spee's Trugs-Nachtigall.

nicht den Remittenden aus Rechnung 1875 beigelegt und somit auf Rechnung 1875 uns belastet werden.

Den Facturen obiger Werke ist die Bemerkung

„In Rechnung 1876 zu buchen!“

aufgedruckt, außerdem sind dieselben auf unseren Rem.-Facturen deutlich bezeichnet; da es nun unsererseits an Anleitung zu richtiger Buchung nicht gefehlt hat, werden wir in allen uns schon vorliegenden und noch kommenden Fällen jedes irrig auf Rechnung 1875 remittirte Exemplar der obigen Werke an die Absender zurückgehen lassen.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[12492.] Zu

Inseraten und Beilagen

besonders schönwissenschaftlicher Literatur empfehle ich die in meinem Verlag erscheinenden **Neuen Monatshefte für Dichtkunst und Kritik.**

Herausgegeben von Oscar Blumenthal. Auflage 2000. — Insertionspreis 20 \mathcal{A} pro gespaltene Zeile. Beilagegebühr für $\frac{1}{8}$ oder $\frac{1}{4}$ Bogen 10 \mathcal{M} .

Da diese Zeitschrift ausschließlich in wohlhabenden und gebildeten Kreisen ihre Abnehmer findet, so sind Inserate darin von ungewöhnlicher Wirkung.

Leipzig.

Ernst Julius Günther.

Kauf-Gesuch.

[12493.]

Der Verlag eines größeren populärwissenschaftlichen Werkes wird von einer renommirten Verlagshandlung zu erwerben gesucht.

Gef. Offerten mit Bezeichnung P. W. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

Erklärung.

[12494.]

Die ursprünglich von Fräulein Ffolde Kurz in unseugbar vortrefflicher Weise gefertigte Uebersetzung der demnächst in meinem Verlage erscheinenden autorisirten deutschen Ausgabe von R. W. Emerson's Neuen Essays: Letters and social aims ist auf meine Veranlassung, aber gegen den Willen der Uebersetzerin, nachträglich Aenderungen unterworfen worden, welche dieselbe nicht billigt. Ich erkläre demnach hiermit ausdrücklich, daß Fräulein Ffolde Kurz für etwaige Fehler und Unebenheiten der nunmehrigen Uebersetzung in keiner Weise verantwortlich ist, wie ich auch selbstverständlich weder das Recht noch die Absicht habe, Fräulein Ffolde Kurz auf dem Titel oder sonstwo für die nunmehrige Uebersetzung eintreten zu lassen.

Stuttgart, Ende März 1876.

August Auerbach.